

2. Lauf zur Hessenmeisterschaft

Lahntalregatta der 470-Segler 2008

Am Wochenende fand auf dem Dutenhofener See, in Verantwortung vom Segelclub Gießen, ein erneuter segeltechnischer Höhepunkt statt, nämlich die Lahntalregatta 2008 der 470-Segler. Es handelte sich um eine bereits im Frühjahr ausgeschriebene Ranglistenregatta, bei der sich Segler mit ihren 470-er Rennjollen aus der ganzen Bundesrepublik treffen, um sich in einem spannenden Rennen zu messen. Gleichzeitig wurde auch der zweite Lauf zur Hessenmeisterschaft ausgesegelt. Der erste Lauf fand im Mai 2008 auf der Krombachtalsperre beim Segelclub Westerwald statt.

470-er Segeljollen sind Zweimannjollen der olympischen Klasse, die äußerst kenterempfindlich sind. Sie haben eine Länge von 4,70m und eine Segelfläche von 12,7m². Es handelt sich um ein ideales Mannschaftsboot für Teamwork und aufregendes Trapezsegeln, das nur von gut durchtrainierten smarten Typen beiderlei Geschlechts gesegelt wird.

Angetreten waren 15 Segelcrews aus der ganzen Bundesrepublik, darunter waren 9 Crews, die an der Hessenmeisterschaft teilnahmen. Der Klassenobmann für 470-er Segeljollen vom Segelclub Gießen, Marcus Wörz, der die gesamte Regatta organisatorisch leitete, und der Regattaleiter Marc Punzert kamen dann auch nach einer kurzen Steuermannbesprechung am Samstag kurz nach 14.00 Uhr gleich zur Sache. Ausgeschrieben waren 4 Wettfahrten mit einem Streicher. Der südliche Wind wehte mit 3 Bft und während der gesamten ersten Wettfahrt herrschte leichter Dauerregen. Es wurden drei Runden mit Bahnabkürzung um das olympische Dreieck gesegelt. Die zweite Wettfahrt an diesem Samstag bei konstanten südlichen Winden mit 3 Bft., aber ohne Regen, ging ebenfalls über drei Runden. Eine weitere Wettfahrt wurde nicht mehr gestartet, die Segler waren müde und der Wind wurde gegen Abend auch schwächer. Stattdessen wurde mit den Gästen, die in Zelten und Wohnwagen auf dem Vereinsgelände campierten, gemeinsam gegrillt und gefeiert.

Am Sonntag war Startbereitschaft ab 10.00 Uhr angesagt. Es herrschte gleich am frühen Morgen ideales Segelwetter. Sonne und Wolken wechselten sich ab und bei Wind aus Süd, 3-4 Bft. setzte der Regattaleiter 4 Runden für die 3. Wettfahrt an, denn die Mindestzeit für das schnellste Boot von 45 Minuten durfte nicht unterschritten werden. Es folgte noch eine 4. Wettfahrt ebenfalls über 4 Runden. Das ausgeschriebene Ziel, 4 Wettfahrten mit einem Streicher, wurde damit erreicht. Anschließend nahmen Marcus Wörz und Marc Punzert die Siegerehrung vor.

Die Sieger der Rangliste:

1. Platz Julian Hipp vom Segelclub Bayer Uerdingen e.V.
Florian Tang vom Düsseldorfer Yachtclub e.V.
2. Platz Markus Meilchen vom Ruderclub Rastatt e.V.
Mike Justen vom Segelverein Biblis e.V.
3. Platz Kristof Doffing vom Yacht-Club Bayer Leverkusen
Beatrice Badouin vom Segelclub Bayer Uerdingen e.V.

Die ersten drei Plätze des zweiten Laufes zur Hessenmeisterschaft 2008 erreichten:

1. Platz Karlo Schmiedel und Frank Holm vom Segelclub Udine e.V.
2. Platz Nana Busch und Nuno Busch vom Segelclub Edersee e.V.
3. Platz Ann-Kristin Böhnke und Jan Balzer vom Segelclub Westerwald e.V.

Anwesend war der ehemalige erste Vorsitzende des Segelclubs Gießen und jetzige Vizepräsident Sport des Hessischen Seglerverbandes, Dr. Lutz-Bodo Veil, der im Namen des HSeV auch die Siegerehrung vornahm.

Weiterhin wurde noch eine Partnerwertung ausgesegelt. Es handelt sich dabei um geschlechtlich gemischte Segelcrews.

Gerd Korzer, SCG´84



470er kämpfen auf dem Dutenhofener See.